

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Schulpsychologie mit akademischer Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.)

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 9 und § 34 Abs. 1 LHG (GBl. 2005, 1) in der Fassung vom 1. Januar 2005, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GBl. 2014 S. 1, 10), hat der Senat der Universität Tübingen in seiner Sitzung am 30.01.2014 die nachfolgende Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Schulpsychologie mit akademischer Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 03.02.2014 erteilt.

Artikel 1

Im **Besonderen Teil** der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Schulpsychologie mit akademischer Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.) wird in § 3 „Studienaufbau“ Absatz 3 Satz 1 wie folgt neu gefasst:

(3) ¹Bei vorhergehendem Studium im 8-semesterigen Bachelorstudiengang Psychologie an der Universität Tübingen werden über die allgemeinen Anrechnungsregelungen in insbesondere § 6 des Allgemeinen Teils dieser Ordnung hinaus folgende Module bzw. Teil-Module aus dem Bachelorstudiengang auf die in diesem Masterstudiengang zu erbringenden Module angerechnet:

Modul bzw. Teilmodul aus dem Bachelor-Studiengang in der Fassung bis einschließlich zum Sommersemester 2013 (soweit angeboten)	Modul bzw. Teilmodul aus dem Bachelor-Studiengang nach der „ <i>Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Psychologie mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Science (B. Sc.)</i> “ ab den Wintersemester 2013/2014 und dem dazugehörigen Modulhandbuch	Modul bzw. Teilmodul im Masterstudiengang Schulpsychologie	Anrechenbarer Umfang in ECTS-Punkten
„Einführung in die Schulpsychologie“	„Basis Anwendung“ (M12): „Schulpsychologie I“ <i>(Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</i> und „Schulpsychologie II“ <i>(Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</i>	Modul 1 „Einführung in die Schulpsychologie“ <i>(Anrechnung im Umfang von 6 ECTS-Punkten)</i>	6
„Psychometrie“	„Basis Diagnostik“ (M10): „Diagnostik I“	Modul 5 „Fokus Evaluation:“	6

	<p>(Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</p> <p>und</p> <p>„Diagnostik II“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</p>	<p>Methoden der Empirischen Bildungsforschung & Pädagogischen Psychologie“ (Anrechnung im Umfang von 6 ECTS-Punkten)</p>	
<p>„Intervention und Evaluation“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</p>	<p>„Basis Forschungsmethoden und Datenanalyse“ (M6): „Forschungsmethoden“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</p>	<p>Modul 5 „Fokus Evaluation: Methoden der Empirischen Bildungsforschung & Pädagogischen Psychologie“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</p>	3
<p>„Praktikum Diagnostik 1“ und „Praktikum Diagnostik 2“ (Aufbaumodul Diagnostik)</p> <p>(Anrechnung im Umfang von insgesamt 9 ECTS-Punkten)</p>	<p>„Vertiefung Diagnostik“ (M11): „Praktikum“ (Anrechnung im Umfang von 9 ECTS-Punkten)</p>	<p>Modul 6 „Fokus Diagnostik: Leistungsdiagnostik“ (Anrechnung im Umfang von 9 ECTS-Punkten)</p>	9
<p>„Basismodul Wirtschaftspsychologie“ (Anrechnung im Umfang von 6 ECTS-Punkten)</p> <p>ODER</p> <p>„Basismodul Klinische Psychologie“ (Anrechnung im Umfang von 6 ECTS-Punkten)</p> <p>ODER</p> <p>„Basismodul Wissens-, Kommunikations- und Medienpsychologie“ (Anrechnung im Umfang von 6 ECTS-Punkten)</p>	<p>„Basis Anwendung“ (M12): a) „Klinische Psychologie“ (Anrechnung im Umfang von 6 ECTS-Punkten)</p> <p>ODER</p> <p>b) „Angewandte Kognitionspsychologie: Wissen, Kommunikation und Medien I“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</p> <p>und</p> <p>„Angewandte Kognitionspsychologie: Wissen, Kommunikation und Medien II“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)</p>	<p>Modul 8 „Wahlpflichtfach: Anwendung“ (Anrechnung im Umfang von 6 ECTS-Punkten)</p>	6
<p>a) „Anwendungsvertiefung Spezielle Themen“ des Moduls „Anwendungsvertiefung I“ im Bereich Schulpsychologie</p> <p>UND</p> <p>b) inhaltlich von a) verschiedene weitere</p>	<p>„Vertiefung Anwendung“ (M13): mit dem Anwendungsfach „Schulpsychologie“ (Anrechnung im Umfang von 15 ECTS-Punkten)</p>	<p>Modul 9 „Anwendungsvertiefung Schulpsychologie“ (Anrechnung im Umfang von 15 ECTS-Punkten)</p>	15

<p>„Anwendungsver- tiefung Spezielle Themen“ des Moduls „Anwendungsver- tiefung II“ im Bereich Schulpsychologie</p> <p><i>(Anrechnung von a) und b) im Umfang von zusammen insgesamt 15 ECTS- Punkten)</i></p>			
<p>„Praktikum“ nach § 6 Abs. 1 Satz 3, Abs. 2 des „Besonderen Teils der Prüfungs- und Studienordnung für das Fach Psychologie“ der „Prüfungs- und Studienordnung der Universität Tübingen für die Bachelor- und Masterstudiengänge Psychologie und Kognitionswissenschaft mit akademischer Abschlussprüfung der Fakultät für Informations- und Kognitionswissen- schaften“ (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Tübingen, 2009, Nr. 6, S. 161 ff)</p> <p><i>(Anrechnung im Umfang von 15 ECTS-Punkten)</i></p>	<p>„Praxis / Ausland“ (M17): „Praxis“ <i>(Anrechnung im Umfang von 15 ECTS-Punkten)</i></p>	<p>Modul 10 „Anwendungsorientierte Vertiefung: Berufspraktikum“ <i>(Anrechnung im Umfang von 15 ECTS-Punkten)</i></p>	<p>15</p>
			<p>Gesamt: 60</p>

Artikel 2 – Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen in Kraft. ²Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2013/2014.

Tübingen, den 03.02.2014

Professor Dr. Dr. h.c. Bernd Engler
Rektor